

Schriftenschau

Frank KÖHLER: *Käferfauna in Naturwaldzellen und Wirtschaftswald. Vergleichsuntersuchungen im Waldreservat Kermeter in der Nordeifel. – Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen. Band 6 (1996), 283 Seiten. ISBN: 3-89174-018-0*

Die Arbeit stellt das Ergebnis einer Bestandsaufnahme aller Käferlebensgemeinschaften vor, die in zwei Naturwaldzellen und zwei Wirtschaftswaldvergleichsflächen von je 11–24 ha Größe 1992 und 1993 festgestellt wurden. Ungefähr 110 000 Käfer in ca. 1 200 Arten konnten gesammelt werden. Bis zu 800 Arten wurden pro Vergleichsfläche ermittelt. Dabei fand ein breites Spektrum von Methoden Anwendung: Genutzt wurden Bodenrinnenfallen, Stammeklektoren, Fensterfallen, Flugköderfallen, Bodenköderfallen, Farbluftklektoren, Leimringe, Quadratproben aus der Bodenstreu, Gesiebe an Sonderstandorten, Krautschicht-Kescherproben, Strauchschicht-Klopfproben, Totholz-Klopfproben, Totholzgesiebe und Handaufsammlungen. Methodenvergleiche sind unternommen worden.

Der Kermeter, das Untersuchungsgebiet, ist ein ca. 50 km² umfassender Gebirgsrücken, der das größte geschlossene Laubwaldgebiet der Nordeifel darstellt. So haben die untersuchten Flächen offenbar den Charakter eines wichtigen Referenzstandorts für Mitteleuropa.

In der Hauptsache erfaßt wurden die Käferfauna der Waldbodenstreu, die pflanzenbewohnende Käferfauna und die in Holz, Rinden, Mulm und Holzpilzen lebende Käferfauna. Auf 41 Seiten sind ca. 100 faunistisch bemerkenswerte Arten, meist Erst- oder Wiederfunde für die Eifel, ausführlich besprochen. Die Auswertungen aller Kapitel des Bandes wurden mit übersichtlichen graphischen Darstellungen versehen und, so erforderlich, interessant bebildert (Habitate, Fallen, Käferarten).

Es handelt sich um eine ausgezeichnete, vorbildliche Arbeit von zweifellos überregionalen Gewicht!

N. HÖSER